

Eine einzige Buchhandlung setzte von dem ersten Band in wenigen Monaten 4000 Exemplare ab!

**Voranzeige!**

Am 1. Oktober 1910 erscheint:

**Voranzeige!**

Ⓩ

# Musikalische Edelsteine!

Ohne Konkurrenz!

## Neue Folge

Ohne Konkurrenz!

Es ist mir gelungen, die neuesten Schlager der Saison in diesem Bande zu vereinigen.  
Sämtliche Stücke sind Original! Tadelloser Druck und Ausstattung!

INHALT U. A.:

**Aus Graf von Luxemburg:**

Luxemburg-Walzer  
Mädel klein (mit Text)  
Lachendes Glück (mit Text)

**Aus Zigeunerliebe:**

Zigeunerliebe-Walzer  
Nur die Liebe macht uns jung (mit Text)  
Glück hat als Gast nie lange Rast (m. Text)

**Aus Herbstmanöver:**

Kusslied (mit Text)  
Mondscheinlied (mit Text)

**Aus Liebeswalzer:**

Da drinnen zuckt etwas (mit Text)  
Das Wien der alten Zeit (mit Text)

**Aus Reiche Mädel:**

Kein Vergnügen diesem gleicht (mit Text)

**Aus Der grosse Name:**

Dreh dich, Mädel, dreh dich (mit Text)

**Aus Vergeltsgott:**

Mit dem Hute in der Hand (mit Text)

**Aus Heimchen am Herd:**

Lied der Dot (mit Text)

Suppé, Overture Pique-Dame  
Kéler Béla, Lustspiel-Ouverture  
Pfeil, Still ruht der See  
Suppé, Die Beichte  
Holländer, Märchen und Träume  
Drigo, Sérénade d'Arlequin  
Verdi, Potpourri, Traviata  
Fetrás, Potpourri, Im 7. Himmel  
Krebs, Vater unser  
Cottrau, l'Addio bella Napoli  
Langer, Grossväterchen  
Conradi, Offenbachiana  
Waldmann, Sorrent (mit Text)

Preis hochelegant in Prachtband gebunden M. 4.— netto

**Gemeinschaftlicher Verlag Anton J. Benjamin und Karczag & Wallner.**

Alleinige Auslieferung: Anton J. Benjamin, Hamburg XI.

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

## Ex-libris-Sammlung der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter  
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Franz Huber, Buch- u. Musikalienhandlung  
Kempten (Allgäu)

In meinem Kommissionsverlag ist soeben erschienen:

## Ⓩ Hamlet,

der tiefe Denker aus Shakespeare's  
verklärtem reinen Geiste.

Eine philosophische Studie  
zur gerechten Würdigung zweier vielverkannter,  
des Dichters und seines Schauspieles Rätselgestalt.

Von

Fr. Jos. Wieland,

k. Amtsrichter a. D. aus Kempten.

129 S. gr. 8°. Preis Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 fest  
Mk. 1.— bar und 13/12.

Unter der grossen „Shakespeare“-Gemeinde dürften  
viele Interessenten zu finden sein. Ich bitte um  
tätige Verwendung. In Kommission stelle ich  
reichlich Exempl. zur Verfügung.

Kempten, 15. Juli 1910.

Franz Huber.